

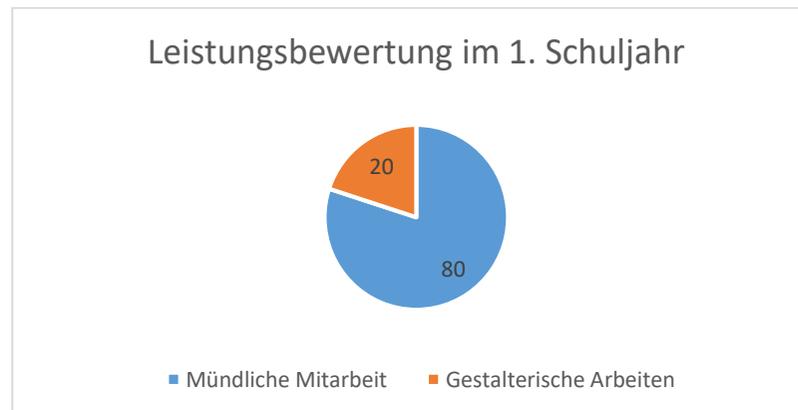
Leistungsbewertung im Fach Religion

Allgemeiner Text zur Leistungsbewertung:

Religionsunterricht gewährleistet den Anspruch des Kindes auf religiöse Bildung. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülern und Schülerinnen erbrachten mündlichen, gestalterischen und praktischen Leistungen. Es geht um die Bewertung von Kompetenzen, die die Kinder entwickeln und zum Ausdruck bringen. Hier geht es um inhaltsbezogene Kompetenzen (Grundwissen über den christlichen Glauben und andere Religionen), allgemeine fachbezogene Kompetenzen und Einstellungen gegenüber Religion. Dabei werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengung und Lernfortschritt bewertet. Nicht bewertet werden die religiöse Überzeugung, die religiöse Praxis und die religiöse Haltung der Schüler und Schülerinnen.

Leistungsbewertung im 1. Schuljahr:

Neben der mündlichen Mitarbeit werden praktische und gestalterische Arbeiten in die Leistungsbewertung mit einbezogen. Der Anteil der Bewertung der einzelnen Bereiche liegt im 1. Schuljahr bei 80% (mündliche Mitarbeit) und 20% (Heftführung, gestalterische Arbeiten). Nicht bewertet werden die religiöse Überzeugung, die religiöse Praxis und die religiöse Haltung.

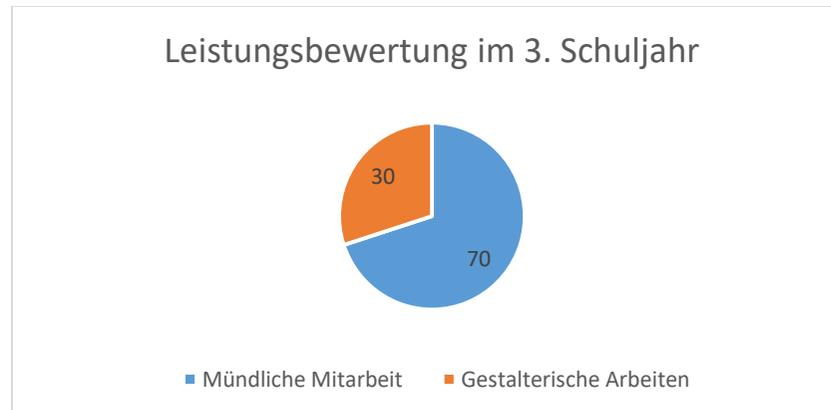


Leistungsbewertung im 2. Schuljahr:

Neben der mündlichen Mitarbeit werden praktische, gestalterische Arbeiten und musische Fähigkeiten in die Leistungsbewertung mit einbezogen. Der Anteil der Bewertung der einzelnen Bereiche liegt im 2. Schuljahr bei 75% (mündliche Mitarbeit) und 25% (Heftführung, kreativ/gestalterische Arbeiten und Einbringung musischer Kompetenzen).

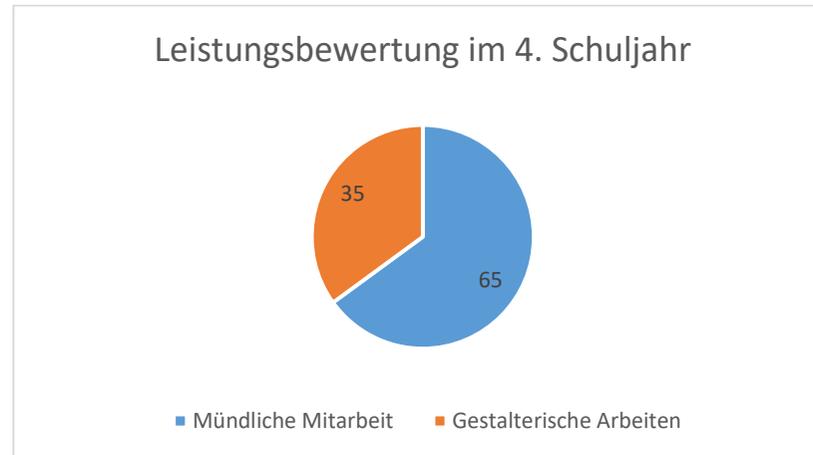
**Leistungsbewertung im 3. Schuljahr:**

Neben der mündlichen Mitarbeit werden praktische, gestalterische Arbeiten und musische Fähigkeiten in die Leistungsbewertung mit einbezogen. Der Anteil der Bewertung der einzelnen Bereiche liegt im 3. Schuljahr 1.Halbjahr bei 70% (mündliche Mitarbeit) und 30% (Heftführung, kreativ/gestalterische Arbeiten und Einbringung musischer Kompetenzen).



Leistungsbewertung im 4. Schuljahr:

Neben der mündlichen Mitarbeit werden praktische, gestalterische Arbeiten und musische Fähigkeiten, wie der Beobachtungsbogen zeigt, in die Leistungsbewertung mit einbezogen. Der Anteil der Bewertung der einzelnen Bereiche liegt im 4. Schuljahr bei 65% (mündliche Mitarbeit) und 35% (Heftführung, kreativ/gestalterische Arbeiten und Einbringung musischer Kompetenzen).



Beobachtungsbogen zu fachbezogenen Kriterien der Leistungsfeststellung im Fach evangelische/katholische Religionslehre im 1. Schuljahr:

Name: _____ Klasse: _____

	Klasse 1 1.1				Klasse 1 1.2				Klasse 1 2.1				Klasse 1 2.2				
	++	+	0	-	++	+	0	-	++	+	0	-	++	+	0	-	
S kann existentielle Fragen stellen und sucht christlich geprägte Antworten																	
S arbeitet aktiv im Klassenverband und in der Partnerarbeit mit																	
S übernimmt gestalterische Aufgaben und führt sie zuverlässig aus																	
S führt sorgfältig den Religionshefter																	

++ in besonderem Maße + sicher und zuverlässig 0 teilweise/wechselnd – nicht sicher/selten

Beobachtungsbogen zu fachbezogenen Kriterien der Leistungsfeststellung im Fach evangelische/katholische Religionslehre im 2. Schuljahr:

Name: _____

Klasse: _____

	Klasse 2 1.1				Klasse 2 1.2				Klasse 2 2.1				Klasse 2 2.2			
	++	+	0	-	++	+	0	-	++	+	0	-	++	+	0	-
S kann existentielle Fragen stellen und sucht christlich geprägte Antworten																
S arbeitet aktiv im Klassenverband und in der Partnerarbeit mit																
S übernimmt kleine mündliche und schriftliche Aufgaben (Problemlösungen in Partner-/Gruppenarbeit besprechen, Fürbitten für den Gottesdienst) und führt sie zuverlässig aus																
S führt sorgfältig den Religionshefter																
S bringt Wissen aus anderen Fächern ein (sprachliche Kompetenzen, musische/gestalterische Kompetenzen)																
S behält Gelerntes und kann es wiedergeben																

++ in besonderem Maße + sicher und zuverlässig 0 teilweise/wechselnd – nicht sicher/selten

Beobachtungsbogen zu fachbezogenen Kriterien der Leistungsfeststellung im Fach evangelische/katholische Religionslehre im 3. Schuljahr:

Name: _____

Klasse: _____

	Klasse 1 1.1				Klasse 1 1.2				Klasse 1 2.1				Klasse 1 2.2				
	++	+	0	-	++	+	0	-	++	+	0	-	++	+	0	-	
S kann existentielle Fragen stellen und sucht christlich geprägte Antworten																	
S arbeitet aktiv im Klassenverband, in der Partner und Gruppenarbeit mit																	
S übernimmt mündliche und schriftliche Aufgaben und führt sie zuverlässig aus (z.B. bei Festen und Projekten, Partner-/Gruppenarbeit, Schulgottesdienst)																	
S führt sorgfältig den Religionshefter																	
S bringt Wissen aus anderen Fächern ein (sprachliche Kompetenzen, musische/gestalterische Kompetenzen, geschichtliches Wissen)																	
S behält Gelerntes und kann es wiedergeben																	
S kann Gelerntes mit neuen Lerninhalten verknüpfen																	

++ in besonderem Maße + sicher und zuverlässig 0 teilweise/wechselnd – nicht sicher/selten

Beobachtungsbogen zu fachbezogenen Kriterien der Leistungsfeststellung im Fach evangelische/katholische Religionslehre im 2. Schuljahr:

Name: _____

Klasse: _____

	Klasse 1 1.1				Klasse 1 1.2				Klasse 1 2.1				Klasse 1 2.2				
	++	+	0	-	++	+	0	-	++	+	0	-	++	+	0	-	
S kann existentielle Fragen stellen und sucht christlich geprägte Antworten																	
S arbeitet aktiv im Klassenverband, in der Partner und Gruppenarbeit mit																	
S übernimmt mündliche, schriftliche und gestalterische Aufgaben und führt sie zuverlässig aus (z.B. bei Festen und Projekten, Partner-/Gruppenarbeit, Schulgottesdienst)																	
S führt sorgfältig den Religionshefter																	
S bringt Wissen aus anderen Fächern ein (sprachliche Kompetenzen, musische/ gestalterische Kompetenzen, geschichtliches Wissen)																	
S kann Gelerntes mit neuen Lerninhalten verknüpfen																	
S entdeckt in bildhafter Sprache übertragene Bedeutungen																	

++ in besonderem Maße + sicher und zuverlässig 0 teilweise/wechselnd – nicht sicher/selten

Zeugnisformulierungen:**für das 1. Schuljahr:**

Erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße	Erfüllt die Anforderungen in vollem Umfang	Erfüllt die Anforderungen im Allgemeinen	Erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen
Hört den Geschichten im Religionsunterricht sehr aufmerksam zu und beteiligt sich rege mit durchdachten und weiterführenden Beiträgen. Arbeitsaufträge erledigt sie/er immer sehr sorgfältig.	N.N. hört den Geschichten im Religionsunterricht aufmerksam zu und beteiligt sich häufig mit durchdachten und weiterführenden Beiträgen. Arbeitsaufträge erledigt sie/er sorgfältig.	N.N. hört den Geschichten im RU im Allgemeinen aufmerksam zu, beteiligt sich hin und wieder spontan und erledigt Arbeitsaufträge in der Regel sorgfältig und angemessen.	N.N. hört den Geschichten im RU mit wechselndem Interesse zu, beteiligt sich noch nicht spontan und führt bildnerische und schriftliche Aufgaben nur flüchtig und nach Aufforderung aus.

für das 2. Schuljahr:

Erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße	Erfüllt die Anforderungen in vollem Umfang	Erfüllt die Anforderungen im Allgemeinen	Erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen
N.N. beteiligt sich sehr rege am RU und äußert sich stets mit durchdachten und weiterführenden Beiträgen. N.N. kann eigene Gefühle zur Sprache bringen, mit denen anderer vergleichen und Fragen zum Inhalt und zur Bedeutung von biblischen Geschichten richtig beantworten.	N.N. hört den Geschichten im RU aufmerksam zu und beteiligt sich häufig mit angemessenen Beiträgen. N.N. kann den Inhalt biblischer Texte wieder-geben und Fragen dazu mit eigenen Worten beantworten sowie sich über Gefühle im Zusammenleben von Menschen äußern.	N.N. hört den Geschichten im RU meistens aufmerksam zu, beteiligt sich aber erst selten spontan. N.N. führt gestalterische Arbeitsaufträge sorgfältig aus und kann Fragen zu bekannten Themen zunehmend beantworten.	N.N. folgt dem RU mit wechselnder Aufmerksamkeit, zeigt wenig Interesse und kann sich nur selten zu Unterrichtsinhalten des RU äußern. N.N. führt Arbeitsaufträge mit Hilfe aus und lässt sich noch gelegentlich ablenken.

für das 3. Schuljahr/ 1. Halbjahr:

Erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße	Erfüllt die Anforderungen in vollem Umfang	Erfüllt die Anforderungen im Allgemeinen	Erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen
N.N. beteiligt sich sehr rege am RU und äußert sich stets mit durchdachten und weiterführenden Beiträgen. N.N. kann eigene Gefühle zur Sprache bringen, mit denen anderer vergleichen und Fragen zum Inhalt und zur Bedeutung von biblischen Geschichten richtig beantworten.	N.N. hört den Geschichten im RU aufmerksam zu und beteiligt sich häufig mit durchdachten und richtigen Beiträgen. N.N. kann den Inhalt biblischer Texte wiedergeben und Fragen dazu angemessen beantworten sowie sich über Gefühle im Zusammenleben von Menschen äußern.	N.N. hört den Geschichten im RU aufmerksam zu, beteiligt sich aber noch zurückhaltend. N.N. führt Arbeitsaufträge in der Regel sorgfältig aus und kann Fragen zum Inhalt von biblischen Geschichten teilweise beantworten.	N.N. folgt dem RU mit wechselnder Aufmerksamkeit, zeigt wenig Interesse und kann sich nur selten zu Inhalten des RU äußern. N.N. führt Arbeitsaufträge mit Hilfe und nicht immer sorgfältig aus.

für das 3. Schuljahr/ 2. Halbjahr:

Erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße	Erfüllt die Anforderungen in vollem Umfang	Erfüllt die Anforderungen im Allgemeinen	Erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen
N.N. beteiligt sich sehr rege am RU und äußert sich stets mit durchdachten und weiterführenden Beiträgen. N.N. kann eigene Gefühle zur Sprache bringen, mit denen anderer vergleichen und Fragen zum Inhalt und zur Bedeutung von biblischen Geschichten richtig beantworten.	N.N. hört den Geschichten im RU aufmerksam zu und beteiligt sich häufig mit durchdachten und richtigen Beiträgen. N.N. kann den Inhalt biblischer Texte wiedergeben und Fragen dazu angemessen beantworten sowie sich über Gefühle im Zusammenleben von Menschen äußern.	N.N. hört den Geschichten im RU aufmerksam zu, beteiligt sich aber nur gelegentlich. N.N. führt Arbeitsaufträge sorgfältig aus und kann Fragen zum Inhalt von biblischen Geschichten teilweise beantworten.	N.N. folgt dem RU mit wechselnder Aufmerksamkeit, zeigt wenig Interesse und kann sich nur selten zu Inhalten des RU äußern. N.N. führt Arbeitsaufträge mit Hilfe und nicht immer sorgfältig aus.